Wasserenthärtungsanlagen

Artikel vom **1. April 2021**
Wasser/Abwasser - Aufbereitung und Reinigung



Die neue Anlage sorgt für vollenthärtetes Wasser und bietet gegenüber dem Vorgängermodell eine höhere Leistung (Bild: Grünbeck).

Die neue Wasserenthärtungsanlage »softliQ:MD12i« von Grünbeck wurde gezielt für den Einsatz in Industrie und Gewerbe konzipiert. Mit dem Ionenaustauschprinzip sorgt sie für vollenthärtetes Wasser <0,1 °dH. Als Doppelanlage mit zwei Austauscherflaschen arbeitet sie im Pendelbetrieb: Während eine Flasche arbeitet, wird die andere automatisch regeneriert. Im Vergleich zu konventionellen Enthärtungsanlagen in dieser Leistungsgröße ist die neue Anlage laut Angabe des Herstellers kompakter gebaut und kann so auch in engen Räumen aufgestellt werden. Damit ist sie in vielen Industriezweigen und im gewerblichen Bereich einsetzbar, z. B. in Heizungssystemen, Laboren oder raumlufttechnischen Anlagen.

60 % leistungsfähiger als das Vorgängermodell

Mit einem maximalen Dauerdurchfluss von 1,2 m³/h bei einer Rohwasserhärte von 15 °dH ist sie laut Hersteller um 60 % leistungsstärker als das Vorgängermodell »Weichwassermeister GSX 10-I«. Der Parallelbetrieb von zwei Anlagen mit einem Dauerdurchfluss von 2,4 m³/h ist möglich. Die Bedienung erfolgt intuitiv über ein Touchdisplay, z. B. auch die geführte Inbetriebnahme. Die Enthärtungsanlage verfügt über die Kommunikationsschnittstelle »iQ-Comfort« zur Vernetzung mit anderen Produkten des Herstellers. Durch die Einbindung in die Hersteller-Cloud können weltweit via App auf die Enthärtungsanlage zugegriffen, Einstellungen über das Smartphone vorgenommen sowie Informationen zum Anlagenstatus abgerufen werden. Zusätzliche Sicherheit bietet ein Wassersensor: Tritt am Anlagenstandort ungewollt Wasser aus, wird per App und bei Bedarf auch per E-Mail schnell gewarnt, sodass sich Wasserschäden vermeiden lassen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag